

01.07.2022

31. Mitgliederversammlung der Spitex Bauma

Ursi Stäheli eröffnet die 31. Mitgliederversammlung im Restaurant Tanne und heisst alle herzlich willkommen. Es sind 30 Personen anwesend, wovon 18 stimmberechtigt sind. Den Jahresbericht, das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung und die Traktandenliste wurden im Voraus mit der Einladung verschickt.

Ruedi Leimgruber stellt die Rechnung 2021 vor, die mit einem Verlust von Fr. 28 919.91 abschliesst. Die Rechnung und das Budget werden einstimmig abgenommen. Ingrid Gloor als Vizepräsidentin und Ruedi Leimgruber als Verwalter stellten sich zur Wiederwahl und wurden einstimmig bestätigt. Für die zurücktretende Sibylle Lehmann hat sich Luzia Brülisauer Ledermann zur Verfügung gestellt und übernimmt zusätzlich zu ihrem Ressort das Aktuariat.

Im Vereinsjahr 2021/2022 durften wir fünf neue Mitarbeiterinnen willkommen heissen. Zudem konnte Ingrid Gloor als Personalverantwortliche zwei Frauen zum 15. Jubiläum einen Blumenstrauss überreichen und zwei Frauen einen Blumenstrauss zu ihrer Pensionierung. Vielen herzlichen Dank an unsere langjährigen, treuen Mitarbeiterinnen!

Zwei wichtige Traktanden waren die Integration der Spitex Bauma ins APH Böndler und die Auflösung des Spitex Vereins per 31. Dezember 2022. Seit November 2019 beschäftigte sich der Spitex Verein intensiv mit der Zukunft der Spitex Bauma. Die Spitex Organisation ist für eine weitere Professionalisierung zu klein und neue Vorstandsmitglieder sind sehr schwer zu finden. Die Planung der verschiedenen Dienste mit Schichten, die 15 Stunden am Tag abdecken, die gesetzliche Ausbildungspflicht und die daraus resultierende 1:1 Betreuung der Lernenden/Studierenden ist schwierig. Die Materialbeschaffung, das Rechnungswesen und die Personaladministration erfordern grosse personelle und finanzielle Ressourcen. Gemeinsam mit der Gemeinde und unter Beizug eines externen Fachmannes wurden ab 2021 verschiedene Szenarien besprochen. Eine Ist-Analyse wurde erstellt. Ziel war, die kleine Spitex zu erhalten und als Nonprofit Organisation weiter betreiben zu können. Die Integration ins APH Böndler wurde favorisiert und weiter vertieft geprüft. Der Gemeinderat hat am 27.04.2022, unter Vorbehalt der Zustimmung der Mitgliederversammlung der Spitex, dem Zusammenschluss und damit der Integration der Spitex in das APH Böndler zugestimmt. Für die Klienten und Klientinnen wird sich nichts ändern. Das Spitexzentrum bleibt bestehen und sämtliche Mitarbeitende werden weiter beschäftigt.

Die Traktanden wurden klar bei nur einer Enthaltung angenommen. Das Projektteam wird die rechtlichen und organisatorischen Voraussetzungen für die Leistungserbringung aus dem APH Böndler per 01. Januar 2023 bis Ende Jahr erarbeiten.

Nach der Versammlung durften alle einen feinen Imbiss und das gemütliche Beisammensein geniessen.